

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Salzburger Bildungswerkes

Mit der Anmeldung werden die gegenständlichen AGB Bestandteil des Vertrages zwischen Veranstaltungsteilnehmenden und dem Salzburger Bildungswerk. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden und werden diese beachten.

Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Veranstaltungen, die direkt von der Direktion des Salzburger Bildungswerkes oder von ihren Projektleitungen organisiert werden.

Für die örtlichen Bildungswerke, die dem Salzburger Bildungswerk angehören, gelten die Geschäftsbedingungen als Empfehlungen, da regionale Gegebenheiten zu Modifizierungen führen können. Örtliche Bildungswerke können diese Geschäftsbedingungen an ihre jeweils regionalen Strukturen anpassen.

Anmeldung

Anmeldungen können persönlich, schriftlich, per Telefon oder im Internet erfolgen. Jede Anmeldung ist verbindlich, verpflichtet zur Zahlung des Teilnahmebeitrages und kann nur schriftlich storniert werden.

Bei Anmeldung über E-Mail oder über die Webseite erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Zumindest folgende Daten sind bei der Anmeldung bekannt zu geben: Vor- und Zuname, Wohnadresse, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse.

Jegliche Datenänderung ist umgehend schriftlich (auch per E-Mail) oder persönlich mitzuteilen.

Die verfügbaren Veranstaltungsplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anmeldeschluss ist grundsätzlich 7 Werktage vor Veranstaltungsbeginn.

Teilnahmebeitrag

Die Beiträge sind den aktuellen Informationsmedien zu entnehmen. Wenn nicht anders angegeben oder durch die Bestätigung Ihrer Anmeldung ausdrücklich angeführt, ist der Teilnahmebeitrag vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Die Zahlung kann in bar, per Erlagschein oder Onlinebanking erfolgen.

Der Zahlungseingang wird bis 7 Tage vor der Veranstaltung erwartet.

Bei einigen Veranstaltungen und geringem Teilnahmebeitrag wird der Beitrag am Beginn der Veranstaltung bar einkassiert. Auf diese Zahlungsweise werden Sie extra hingewiesen.

Der Nachweis über die Zahlung des Beitrages ist der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter auf Verlangen vorzuweisen.

Offene Zahlungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht eingelangt sind, werden an ein Inkassobüro weitergeleitet.

Regelungen bzw. Bestimmungen bzgl. Ermäßigungen bzw. Förderungen sind den Informationsmedien zu entnehmen.

Bei zumutbaren Änderungen des Programms oder des Veranstaltungsortes haben die Teilnehmenden keinen Rücktrittsanspruch.

Absage – Änderungen

Bei Absage des Kurses bzw. der Bildungsveranstaltung wird der Beitrag in voller Höhe rückerstattet. Das Salzburger Bildungswerk behält sich das Recht vor, Kurse mit zu geringer Teilnehmerzahl vor Kursbeginn abzusagen.

Durch Verhinderung der Kursleitung entfallene Unterrichtseinheiten werden nach Möglichkeit nachgeholt. Ist dies nicht möglich oder wird ein Kurs eingestellt, erfolgt eine Aliquotierung der Kursbeiträge, ausgenommen 90 % des Kurses werden durchgeführt.

Storno

Bis 8 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung sind 50 % des Beitrages, ab dem Veranstaltungstag ist der volle Beitrag zu entrichten.

Spezielle Stornobedingungen

Für bestimmte Veranstaltungen mit außergewöhnlich hohem organisatorischem Aufwand (z.B. Reisen, Exkursionen) gelten die in den Ausschreibungen jeweils angeführten speziellen Stornobedingungen.

Teilnahmebestätigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebestätigungen über den Besuch der Veranstaltungen im jeweiligen Veranstaltungsjahr kostenlos ausgestellt, wenn der/die Teilnehmende mindestens 75 % der betreffenden Veranstaltung besucht hat. Aus organisatorischen Gründen werden Teilnahmebestätigungen bis höchstens drei Jahre zurück ausgestellt. Hiefür ist eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- zu bezahlen.

Haftungen

Das Salzburger Bildungswerk hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen übernommen, soweit dem Salzburger Bildungswerk nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann. Weiters übernimmt das Salzburger Bildungswerk keine Haftung für Schäden oder den Verlust von Gegenständen der Teilnehmenden sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Im Übrigen ist jede Haftung ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechtes hinausgeht.

Schadenersatz

Inventar, Räumlichkeiten, Medien und Geräte des Salzburger Bildungswerkes sind schonend zu behandeln.

Die Teilnehmenden haben für Beschädigungen Schadenersatz zu leisten.

Datenschutz

Mit der Anmeldung erteilen die Teilnehmenden die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung der Angaben zur Person für alle zum Betrieb für das Salzburger Bildungswerk erforderlichen Vorgänge.

Die die Teilnehmenden betreffenden Daten dienen ausschließlich dem Vereinszweck und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur in dem für das Salzburger Bildungswerk unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet und solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Aufgaben des Salzburger Bildungswerkes notwendig ist.

Das Salzburger Bildungswerk verpflichtet sich, keine personenbezogenen Daten weiterzugeben. Auf Wunsch des/der Teilnehmenden werden die ihn/sie betreffenden Daten aus den Verzeichnissen gelöscht.

Rechtsform

Das Salzburger Bildungswerk ist ein gemeinnütziger Verein der Erwachsenenbildung mit Sitz in der Stadt Salzburg. Der Verein ist im Zentralen Vereinsregister (ZVR) mit der Nummer 200288147 eingetragen.

Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Salzburg als vereinbart.

Wünsche, Anregungen und Beschwerden verstehen wir als Chance zur kontinuierlichen Verbesserung. Wir bitten Sie daher, Wünsche, Anregungen und Beschwerden so rasch wie möglich an uns weiterzuleiten (persönlich, telefonisch oder schriftlich).